

Die Deutschen im Frühjahr 2011



Die Stimmungslage der Nation im Frühjahr 2011

1. Quartal 2011

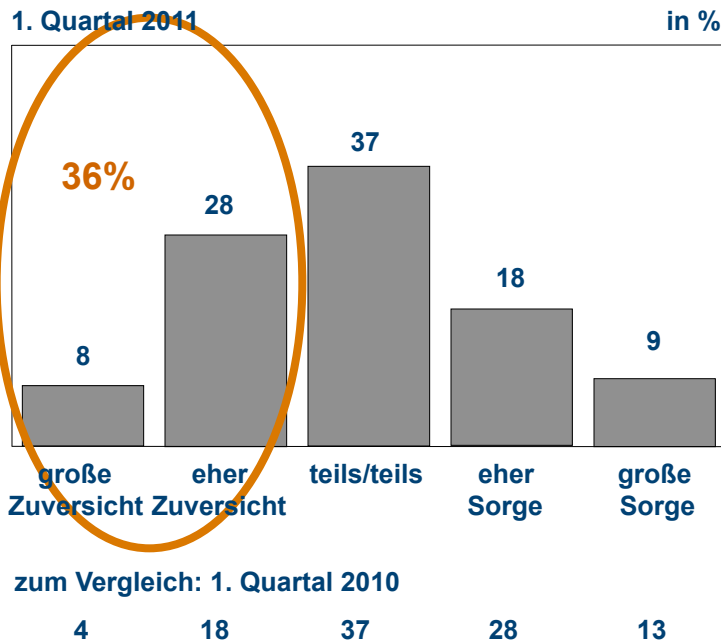
Prof. Dr. Frank Brettschneider



- Die Zuversicht hinsichtlich der **Wirtschaftslage** ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen: Sie hat sie von 24 auf 45 Prozent im 1. Quartal 2011 fast verdoppelt. Die Zuversicht hinsichtlich der Sicherheit der **Arbeitsplätze** in Deutschland hat sich im gleichen Zeitraum mehr als verdreifacht – von 10 auf 34 Prozent. Und die Sicherheit des eigenen Arbeitsplatzes wird sogar von 59 Prozent mit Zuversicht gesehen – ein Plus von 16 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr.
- Die deutlich verbesserte Wahrnehmung der Wirtschaftslage lässt auch die Zuversicht mit der **Entwicklung Deutschlands** wachsen: 36 Prozent der Deutschen sind zuversichtlich, wenn es um die Entwicklung Deutschlands geht. Vor einem Jahr waren es nur 22 Prozent.
- Wenn es um ihre **persönliche Zukunft** geht, ist die Mehrheit zuversichtlich (57%). Die persönliche Zuversicht ist damit sehr stabil. Vor einem Jahr waren 56% der Deutschen zuversichtlich.
- **Baden-Württemberger** sind Zuversichts-Spitzenreiter. Im Vergleich zum Vorjahr gab es fast in allen Regionen Deutschlands Zuwächse. In Baden-Württemberg stieg die Zuversicht in die Zukunft Deutschlands sogar von 32 Prozent in 2010 auf nunmehr 51 Prozent an.

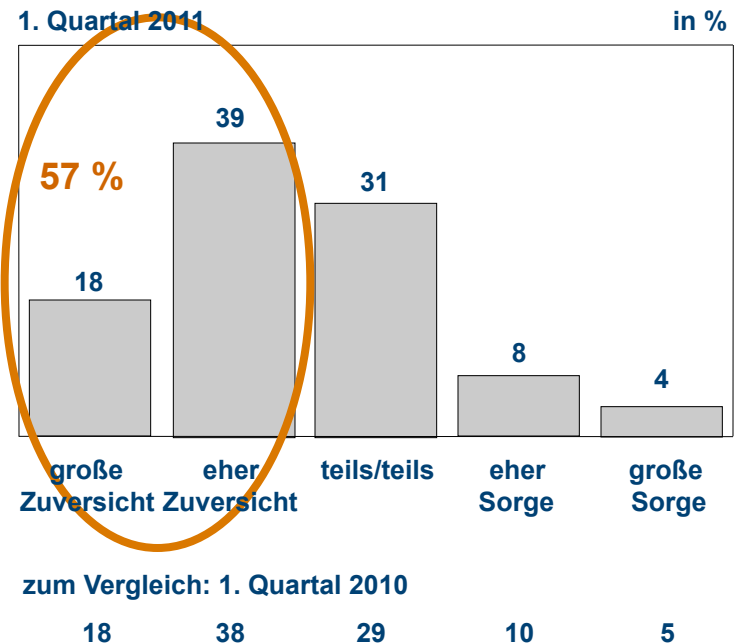
Entwicklung Deutschlands

„Sehen Sie der Gesamtsituation in Deutschland in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegen?“



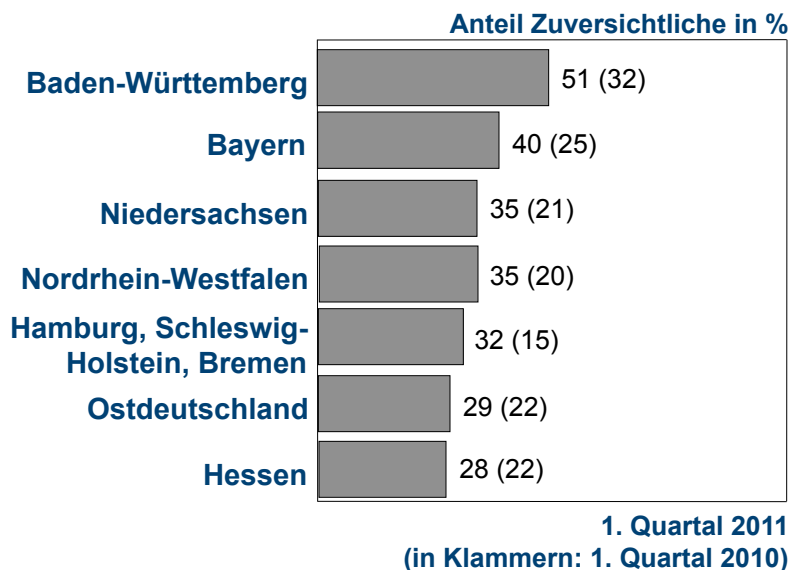
Persönliche Zuversicht

„Sehen Sie Ihrer persönlichen Situation in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegen?“



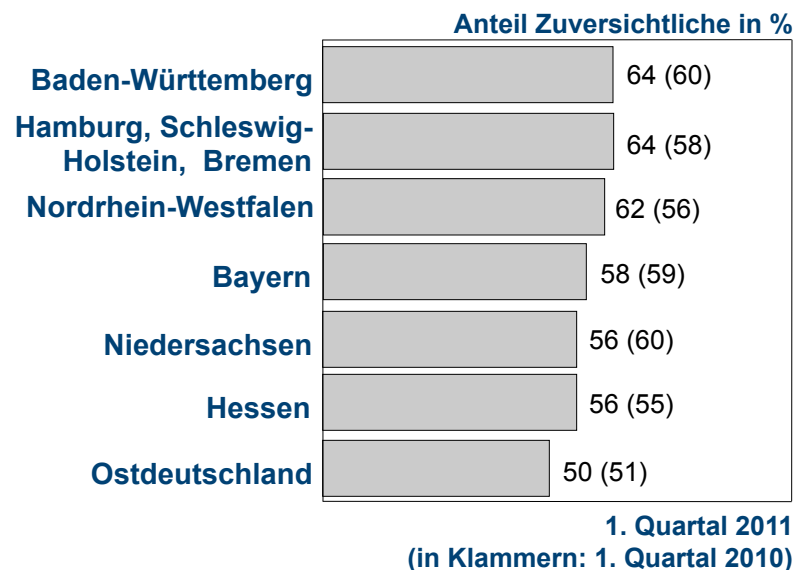
Entwicklung Deutschlands

„Sehen Sie der Gesamtsituation in Deutschland in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegen?“



Persönliche Zuversicht

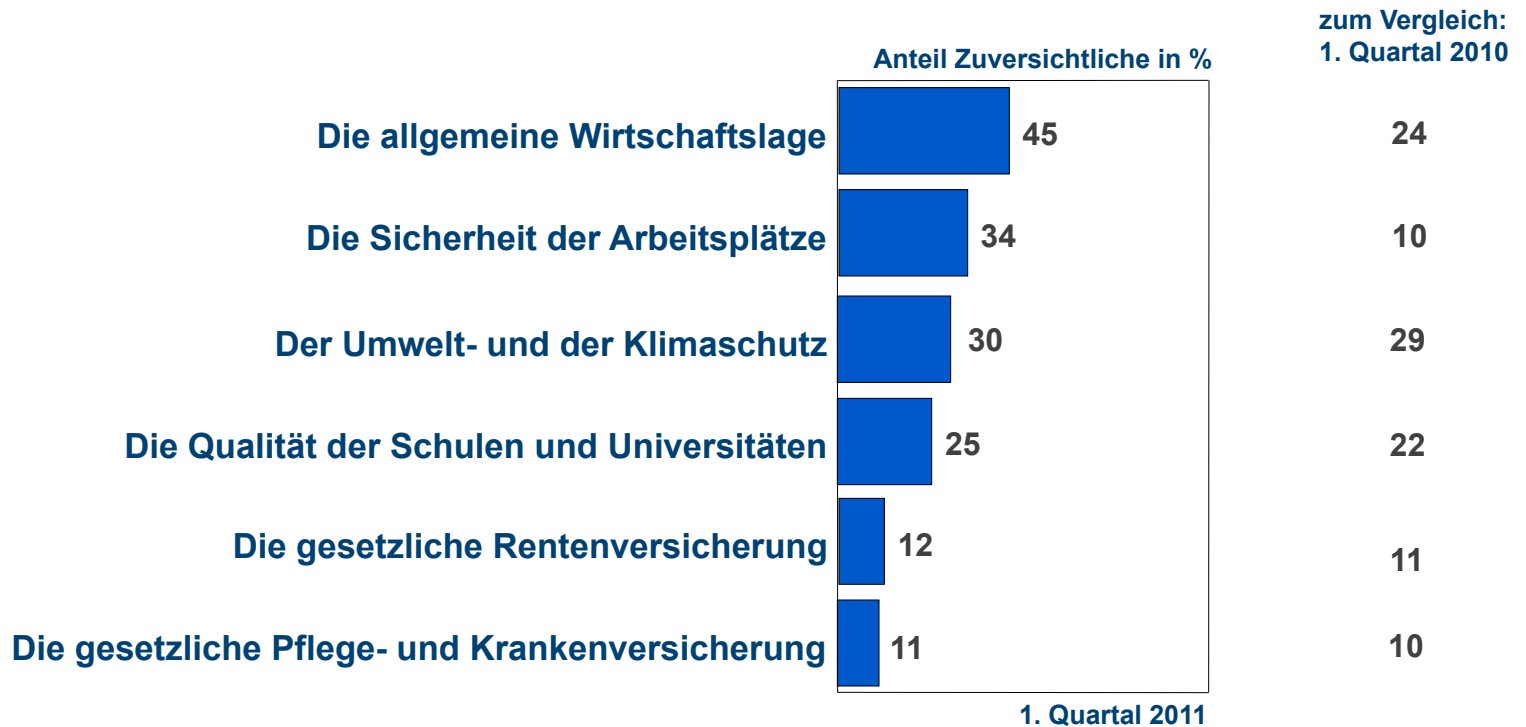
„Sehen Sie Ihrer persönlichen Situation in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegen?“



Die allgemeine Wirtschaftslage wird im Frühjahr 2011 deutlich zuversichtlicher beurteilt als vor einem Jahr



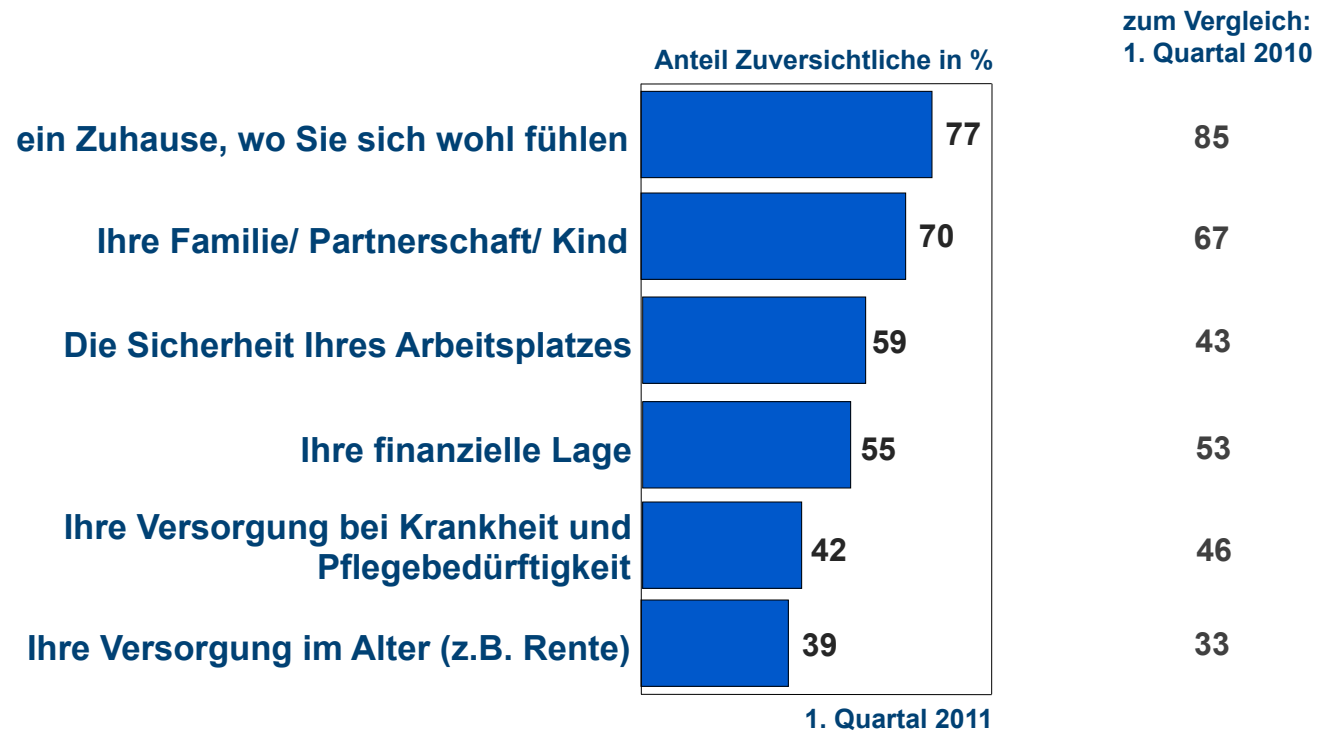
„Ich lese Ihnen jetzt einige Bereiche vor, die für die Zukunft Deutschlands eine Rolle spielen können. Sagen Sie mir bitte für jeden einzelnen dieser Bereiche, ob Sie ihm in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegensehen.“

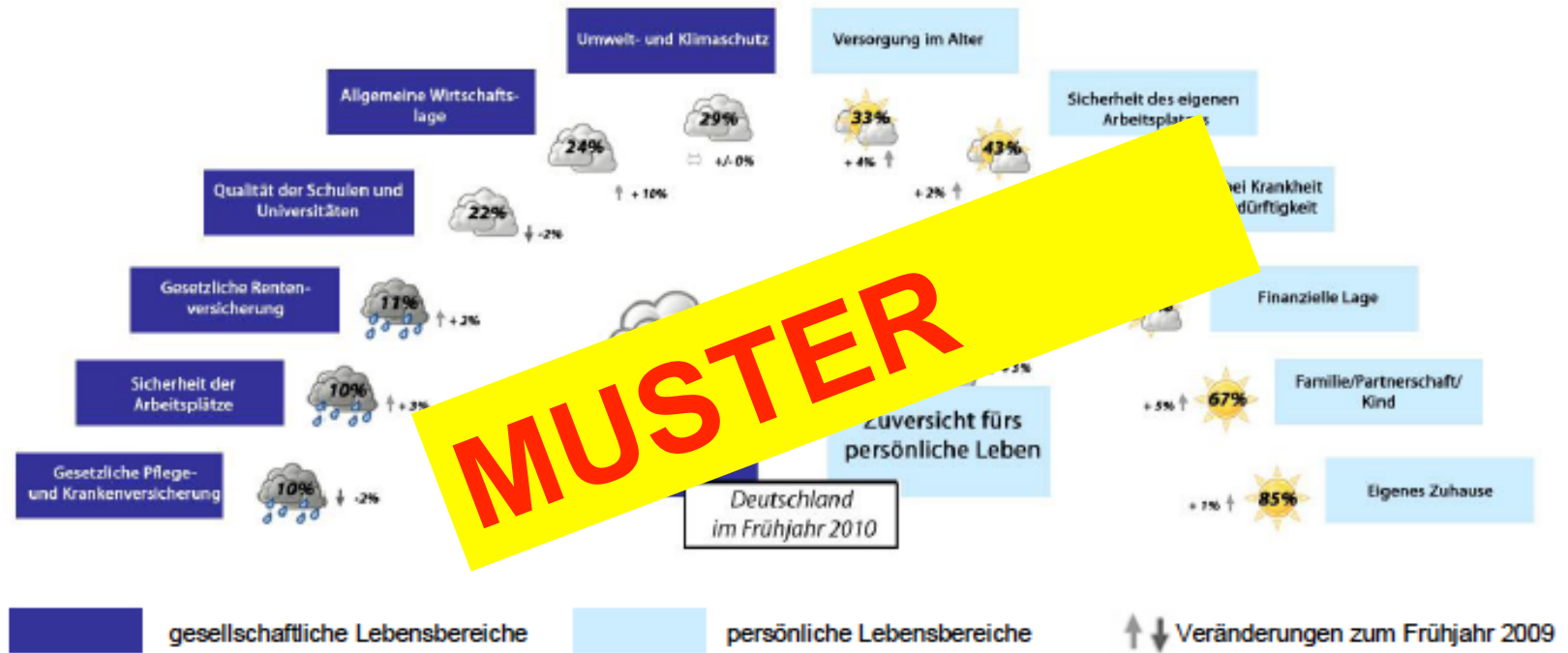


Die Sicherheit des eigenen Arbeitsplatzes wird im Frühjahr 2011 deutlich zuversichtlicher gesehen als vor einem Jahr



„Ich lese Ihnen jetzt einige Bereiche vor, die für Ihr eigenes Leben eine Rolle spielen können. Sagen Sie mir bitte für jeden einzelnen dieser Bereiche, ob Sie ihm in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegensehen.“





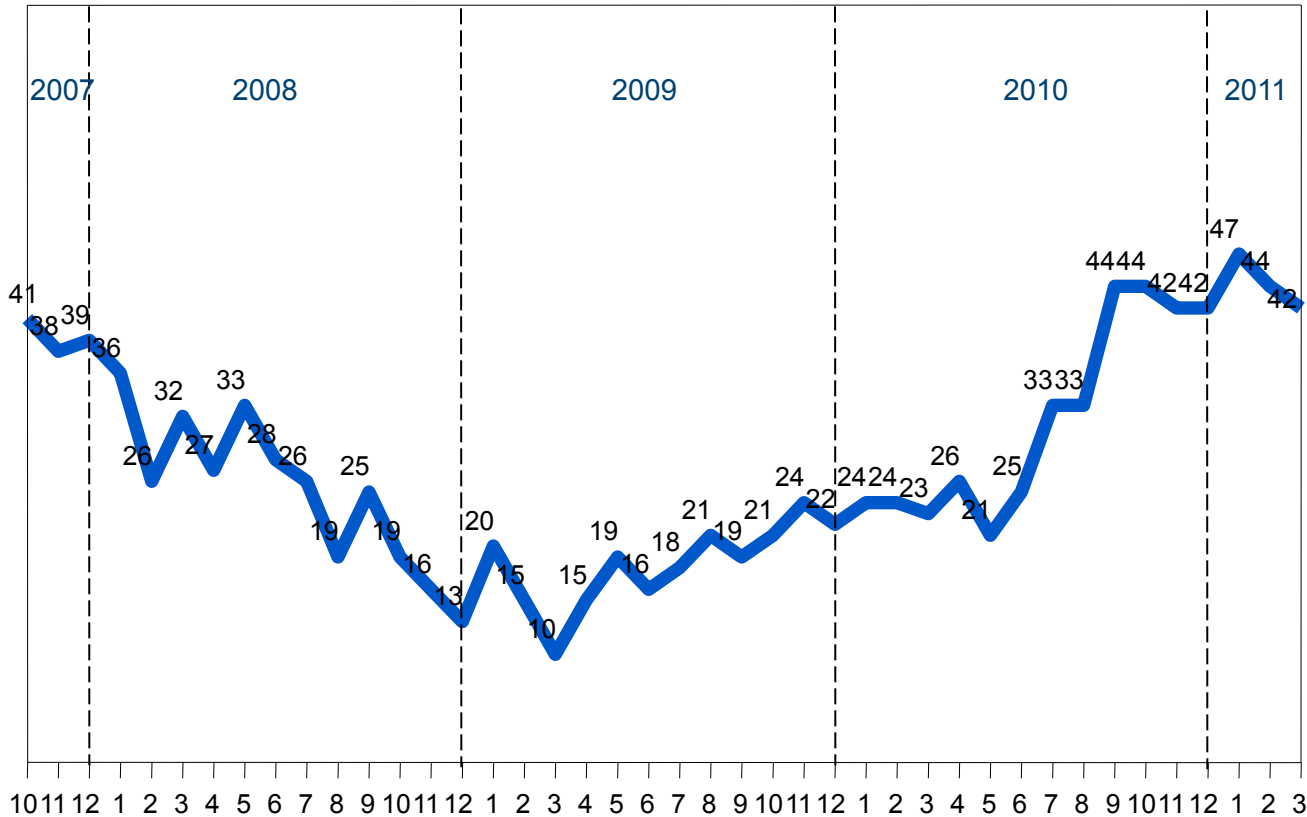
"Die Allianz Zuversichtsstudie hat zum Ziel, die Stimmungslage in Deutschland zu erheben. Dazu untersucht sie die Zuversicht der Menschen im Lande für die kommenden zwölf Monate in insgesamt zwölf Lebensbereichen - sechs persönlichen und sechs übergreifenden, gesellschaftlichen Bereichen." © Copyright Allianz

Zuversicht hinsichtlich der allgemeinen Wirtschaftslage im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen



Deutschland: allgemeine Wirtschaftslage

Anteil Zuversichtliche in %



Ein Gemeinschaftsprojekt der Universität Hohenheim und der Allianz Deutschland AG.



Prof. Dr. Frank Brettschneider

Methode: CATI (Computer-gestützte Telefoninterviews)

Grundgesamtheit: Männer und Frauen ab 14 Jahren

Stichprobe: Seit 2007 monatliche repräsentativ Bevölkerungsumfragen, bundesweit, pro Monat 500 bis 1.000 Befragte, aktuelle Auswertung (1. Quartal 2011): 1.507 Befragte

Kooperation: Gemeinschaftsstudie der Allianz Deutschland AG und der Universität Hohenheim